TL 4222

CSI INFORMATIONEN

Herausgeber: Christian Solidarity International (CSI)
Postfach 52
CH-8029 Zürich

CHRISTIAN SOLIDARITY INTERNATIONAL

CIDAC
Centro de Documentação

20. Juni 1984

N a c h r i c h t e n

Ost-Timor: Neuer apostolischer Vikar bestätigt Kirchenverfolgung
Auch Rotes Kreuz an der Arbeit behindert S. 1

Ost-Timor: Neuer apostolischer Vikar bestätigt Kirchenverfolgung

Zürich (CSI/vb.-) Der neue apostolische Vikar von Dili, der Hauptstadt des indonesisch besetzten Ost-Timor, Mgr. Carlos Felipe Ximenes Belo bestätigt in einem Brief vom 16. Februar die Situation der Verfolgung, unter der die katholische Kirche in Ost-Timor leidet. In dem Schreiben, das das Ost-Timor-Komitee in Lissabon erreichte, heisst es u.a.: "Das Rote Kreuz darf die Gefängnisse nicht betreten, ja ich selbst darf den politischen Häftlingen in Dili nicht die Eucharistie erteilen . . . Die Kirche wird verfolgt und angeklagt, Schulen werden durchsucht und die Schüler verhört. Das Gebäude der Salesianermission in Bacau wurde von den indonesischen Soldaten brutal durchkämmt.

(Ein ausführliches Interview mit dem ehemaligen Apostolischen Administrator der Diözese Dili, Mgr. Martinho da Costa Lopes, auf Anfrage erhältlich - vergl. CSI-Informationen vom 4. April 1984.)